

Trauerbegleitung von Familien

Der mobile Kinder- und Familienhospizdienst ZeitGESCHENK des Caritasverbandes Iserlohn, Hemer, Menden, Balve bot Zusatzqualifizierung in der Trauerbegleitung von Familien an. „Ich finde es wichtig, dass Trauerbegleiter qualifiziert sind“, so Koordinatorin und Kursleiterin Johanna Schwarte.

ISERLOHN. Der besondere Qualifizierungskurs für die ehrenamtlich Tätigen wurde nach fünf intensiven Seminarwochenenden mit insgesamt 80 Stunden erfolgreich beendet. Ute Gerlach, Inci Atay, Sabrina Krüger, Martina Hösel, Gabriele Haschke, Susanne Rütther und Anja Riedel haben den Kurs mit Bravour absolviert.

Durchgeführt und geleitet wurde der Kurs „Trauerbegleitung im Ehrenamt“ von Schwarte selbst, die Koordinatorin des Hospizdienstes ZeitGESCHENK und Leiterin der eigenen Trauerkontaktstelle ist. Darüber hinaus ist sie qualifizierte Trauerbegleiterin mit einem Fachkundenachweis Trauertherapeutin und ist Mitglied im Bundesverband Trauerbegleiter, ein Fachverband für Menschen, die in der Erwachsenenbildung und individuellen Trauerbegleitung tätig sind.

Der Befähigungskurs zur Trauerbegleitung im Ehrenamt, der bereits im September 2020 startete, aber aufgrund der Coronapandemie zwischendurch lange pausieren musste, wurde nach den fachlichen Standards des Bundesverbandes Trauerbegleitung durchgeführt, sodass den Teilnehmerinnen nun zum Abschluss eine entsprechende qualifizierte Bescheinigung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband ausgehändigt werden konnte.

Die Qualifizierungsmaßnahme ist nur für Ehrenamtliche, die an eine Institution mit fachlicher Begleitung, Supervision und kollegialem Austausch angebunden sind. Es war das erste Mal, dass der Kurs für die aktiven Ehrenamtlichen angeboten wurde und rückblickend wurde es als eine große Erweiterung und Unterstützung in der Trauerbegleitung erlebt. Das Kurspro-



Stolz können die ehrenamtlichen Teilnehmerinnen auf ihre Qualifizierung sein.

Foto: Annabell Jatzke

gramm mit einzelnen Seminaren war vielfältig. Belebt wurde der Kurs mit dem Besuch bei Ulf Hesse, Trommelschule „Living Rhythm“, denn Trommeln kann in der Phase der Trauer unterstützend sein. Des Weiteren stand eine betroffene trauernde Mutter, deren Sohn nach nur kurzer Lebensdauer gestorben ist, für ein Interview bereit. Sie berichtete über ihre guten Erfahrungen mit der Trauerbegleitung bei ZeitGESCHENK.

Allgemein ging es im Kurs unter anderem um Fachwissen im Praxisfeld Trauer. Dabei wurden die Unterschiede von Trauer- und Sterbebegleitung deutlich. Zudem wurden kreative Unterstützungsmethoden besprochen und hilfreiche Gespräche mit Trauernden geübt – immer mit Blick auf das Wohlergehen der Trauernden. Trauernde be-

nötigen eine qualifizierte Trauerbegleitung. Um Menschen in ihrer Trauer individuell und kontinuierlich begleiten und gerecht werden zu können, bedarf es deshalb einer sehr guten Vorbereitung.

Der Qualifizierungskurs beinhaltete auch eine aktive und nachhaltige Eigeninitiative der Ehrenamtlichen, die aus dem Märkischen Kreis und Hagen stammen. Die Teilnehmerinnen werden nun beim Hospizdienst ZeitGESCHENK die Angebote erweitern und für bereits konkrete Anfragen zur Verfügung stehen.

Es wird eine „Erinnerungsgruppe für Senioren“ eingerichtet. Ein weiteres Angebot ist Trauerbegleitung für Menschen mit geistiger Behinderung – was bislang noch keine andere Organisation anbietet.

Zwei Ehrenamtliche werden als Co-Leitung in den bereits bestehenden Trauergruppen „Jung und verwitwet“ und „Verwaiste Eltern“ mitwirken. Ein weiteres Angebot werden Infotage zu den Themen „Abschied nehmen“ in Kindertagesstätten sein und Reisen für Trauernde werden ebenfalls geplant. In Trauergruppen und individuellen Einzelbegleitungen erhalten alle Trauernden geeignete Begleitung.

Weil die Arbeit der Trauerbegleiter so wichtig ist, würde der Hospizdienst ZeitGESCHENK gerne in Zukunft weitere Ehrenamtliche qualifizieren und für eine aktive Mitarbeit gewinnen. Ein weiterer Kurs ist bereits in Planung. Information dazu gibt es bei Johanna Schwarte (E-Mail j.schwarte@zeitgeschenk.org oder unter Tel.: 01 51/12 58 27 17).